

Friedrichshafen feiert: Björn Riley und Lea Huber gewinnen Meistertitel

Trek Future Racing feiert Erfolge: Björn Riley gewinnt den Elite-Titel bei den US-Meisterschaften, Lea Huber siegt in der U23.

Die Erfolge des Trek Future Racing Teams spiegeln das Wachstum und die Dynamik des Radsports wider, insbesondere im Bereich Mountainbike. Bei den US-Meisterschaften konnte Björn Riley kürzlich den Elite-Titel erringen, während Lea Huber und Emily Johnston ebenfalls herausragende Leistungen in ihren jeweiligen Wettbewerben zeigten.

Björn Rileys Triumph bei den US-Meisterschaften

Björn Riley, der für seine starke Vorstellung bekannt ist, trat bei den US-Meisterschaften in der Eliteklasse an und triumphierte souverän. Mit einem Weltcup Sieg in Les Gets im Rücken zeigte er sich selbstbewusst. Riley erklärte, dass er aus seinen Erfahrungen des Vorjahres gelernt habe und nun das Rennen mit einer gelasseneren Aussicht anging. „Kein Konkurrent konnte meinem Tempo folgen,“ betonte er nach dem Sieg. Dieser Titel ist nicht nur eine persönliche Errungenschaft, sondern auch ein bedeutender Schritt für das Team, das ihn unterstützt.

Lea Hubers Meistertitel in der U23-Klasse

In der Schweiz bewies Lea Huber bei den Meisterschaften ihr Können und sicherte sich den Meistertitel in der U23-Klasse.

Trotz der starken Konkurrenz, darunter bekannte Namen wie Fiona Schibler und Elina Benoit, zeigte Huber eine taktisch kluge Performance. „Wenn du gewinnen willst, musst du jetzt mutig sein“, so ihre Einschätzung während des Rennens. Huber profitierte von ihrer Erfahrung aus den Straßenrennen und stellte unter Beweis, dass sich ihr jahrelanges Training auszahlt.

Das Comeback von Emilly Johnston in Kanada

Emilly Johnston trat in Kanada bei den Nationals an, nachdem sie gesundheitliche Rückschläge hinnehmen musste. Trotz dieser Herausforderungen schaffte sie es, den zweiten Platz in der Eliteklasse zu belegen. Sie äußerte stolz, dass es ihr gelungen sei, unter schwierigen Bedingungen eine starke Leistung zu erbringen. Dies zeigt nicht nur ihren Kampfgeist, sondern auch die Fähigkeit des Teams, sich gegenseitig zu motivieren und zu unterstützen.

Zukunftsaussichten für Trek Future Racing

In den kommenden Wochen stehen weitere Herausforderungen für das Team an, einschließlich der brasilianischen Meisterschaften und der bevorstehenden Weltmeisterschaft. Die Athleten bereiten sich derzeit in Andorra vor, um ihre körperliche Fitness zu optimieren. Zudem wird Headcoach Sven Meyer als Bundestrainer bei den Olympischen Spielen in Paris agieren und das deutsche Bahnrad-Team betreuen. Diese Entwicklungen zeigen, dass Trek Future Racing nicht nur im Radsport, sondern auch auf internationaler Ebene eine Rolle spielt.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de